

## 423736-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien – SPGK\_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau  
OJ S 123/2025 01/07/2025  
Bekanntmachung der Auftragsänderungen  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: [uwe.felsch@deutschebahn.com](mailto:uwe.felsch@deutschebahn.com)

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: SPGK\_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau

Beschreibung: ABS Karlsruhe-Stuttgart-Nürnberg-Leipzig/Dresden, 2. Abst. Gaschwitz –

Werdau, Hauptbauleistungen im BA Gößnitz (a) - Crimmitschau (a) und EÜ Pleiße Flur Gösel

Kennung des Verfahrens: 126919a4-093d-4e03-ad19-79a74e38c3e3

Interne Kennung: 22FEI57274

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gößnitz

Postleitzahl: 04639

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

### 5. Los

---

#### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 - Hauptbauleistungen

Beschreibung: Oberbau, Tiefbau, Kabeltiefbau - Oberbau: 14.200 m Gleise, - Tiefbau: 87.000/92.000 m<sup>2</sup> Planum herstellen (PSS/FSS) - Herstellung von Streckenentwässerung -

Kabeltiefbau 15.000 m Kabelgefäßsysteme, Ingenieurbau Erneuerung 6

Eisenbahnüberführungen - EÜ Merlacher Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 4,0 m, Breite ca. 57,40 m, lichte Höhe 1,90 m, (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ

Schmöllner Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 6,0 m, Breite ca. 53,60 m, lichte Höhe 2,80 m; 2 Treppenaufgänge und Fahrstuhlschächte; Anschluss an vorhandene Treppen- und

Rampenanlage (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ Bahnhofstraße (Walzträger in Beton, lichte Weite 17,0 m, Breite ca. 12,16 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher

Einschub Überbau) - EÜ Gistige (Stahlbetonvollrahmen, lichte Weite 7,95 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 2,45 m (Herstellung in Endlage)) - EÜ Paradiesbach (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 10,30 m (im rechten Winkel), Breite ca. 11,42 m, lichte Höhe 3,30 m, (halbseitige Herstellung in Endlage)) - EÜ Breitscheidstrasse (Walzträger in Beton, lichte Weite 13,0 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher Einschub Überbau)  
Stützwände: - 1 Stützwand bahnlinks, ca. 54 m - 3 Stützwände bahnrechts, ca. 141 m  
Durchlässe: - Rückbau/ Neubau von insgesamt 13 Durchlässen Lärmschutzwände: - 5 Stück, 415 m mit 5,0 m Höhe, 430 m mit 4,0 m Höhe (davon 240 m auf Stützwand) Hochbau / Bahnsteiganlagen - Abbruch von 2 Gebäuden in Sperrpausen - Rückbau alte Bahnsteige - Neubau 2 Bahnsteige (konventionell) inkl. Ausrüstung und Ausstattung (Wetterschutzhäuser)  
Ausführungsplanung und Vermessungsleistungen Bauen unter Aufrechterhaltung eines eingleisigen, elektrischen Eisenbahnbetriebes.  
Interne Kennung: 0dec1022-5f55-4a45-95db-cbf4c3fd0b42

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45221112 Bau von Eisenbahnbrücken, 45234116 Gleisbauarbeiten, 45314300 Kabelinfrastruktur

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 21/08/2023

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

## 6. Ergebnisse

---

### 6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

#### 6.1.2. Informationen über die Gewinner

##### **Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

##### **Angebot:**

Kennung des Angebots: 2023879687 - Los: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

##### **Informationen zum Auftrag:**

Kennung des Auftrags: CON-0001 - BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 22/05/2023

Datum des Vertragsabschlusses: 13/06/2023

## 7. Änderung

---

### 7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 364378-2023

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 141: Die vertraglich vereinbarte Leistung beinhaltet in diesem Bereich die Oberbauarbeiten inklusive der Anpassung der Böschung mit Profilierung eines Entwässerungsgrabens. Im Baubereich km 55,4 - 55,8 grenzt unmittelbar an die Gleisanlagen ein Naturdenkmal (Großbaumbestand mit Dauerwasserstand) an. Damit für diesen Bereich die Auswirkungen der Baumaßnahme so gering wie möglich gehalten werden, wurde durch die PL die Dammverbreiterung und Grabenherstellung durch eine Randwegkonstruktion zu vermeiden. Die Leistungen zur Planung und Herstellung einer Randwegkonstruktion im betreffenden Baubereich sind im vertraglich vereinbarten Bau-Soll des AN nicht vorgesehen und sind mit Mehraufwendungen für den AN verbunden. / 146: In Verbindung mit der Herstellung der LSW Nr. 3 (km 56,5+07 - km 57,3+07) ist im Zuge der Baufeldfreimachung im Bereich des Grundstückes Merlacher Str. 22 ein Geräteschuppen/Gartenlaube zurückzubauen. Da dieser an eine bestehende Natursteinwand angeschlossen ist, kann der Schuppen nicht zur Wiederverwendung abgebaut werden. Entsprechend den getroffenen Abstimmungen zwischen DB AG und dem Eigentümer des Schuppens ist ein Ersatzneubau baulich umzusetzen. Die Leistungen zu Neubeschaffung und Errichtung eines Geräteschuppens sind mit Mehraufwendungen für den AN verbunden, die über dessen vertragliches Bau-Soll hinausgehen. / 150: Im Zuge der vertragl. Baufeldfreimachung wurde bei km 56,920 ein Schuppen aufgefunden, welcher für die Umsetzung der Baumaßnahme entfernt werden muss. Diese Leistung war zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht erkennbar und ist somit im vertraglich vereinbarten Bau-Soll des AN nicht enthalten. Die Rückbauleistung des Bestandsschuppens ist mit Mehraufwendungen des AN verbunden und stellt eine zusätzl. Leistung dar. / 151: Im Rahmen der vertragl. Baufeldfreimachung im BA 3 bahnrechts wurden div. Bestandsbauwerke, wie Randwegverbauten, aufgeständerte Kabeltragsysteme,

Natursteinmauern und historische Kilometersteine aufgefunden, die für die Umsetzung der Baumaßnahme zu entfernen sind. Die damit verbundenen Rückbauleistungen gehen über die vertraglich vereinbarten Rückbau- und Baufeldfreimachungsleistungen hinaus. Diese Leistung war zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht erkennbar und ist somit im vertraglich vereinbarten Bau-Soll des AN nicht enthalten. Der Rückbau betreffender Bestandsbauwerke im BA 3 ist mit Mehraufwendungen des AN verbunden und stellt eine zusätzl. Leistung dar. / 152: Bei der Baufeldfreimachung wurde bei km 56,6 - km 57 jap. Staudenknöterich vorgefunden, der für die Umsetzung der Baumaßnahme entfernt und ggf. entsorgt werden muss. Diese Leistung war zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht erkennbar und stellt demnach eine zusätzliche Leistung gem. § 2(6) VOB/B dar. / 155: Die vom AN vertragsgemäß erstellten Planunterlagen für die Umverlegung von Medien Dritter im Straßenbereich sind für die Medienträger unbrauchbar, da die Planunterlagen in DB Ref. erstellt sind, woraufhin eine Transformation der Planunterlagen von DB Ref. in das Landeskoordinatensystem gefordert wurde. Die getroffenen Festlegungen führten u.a. zu folgendem Mehraufwand: Herstellung von Bezugspunkten in der Örtlichkeit und Transformation der Planunterlagen von DB Ref. in das Landeskoordinatensystem / 163: Gem. Bauvertrag ist im Bereich der EÜ Bahnhofstr. bei km 57,742 ein Spundwandverbau für die Gründung vorgesehen. Aufgrund des nicht rambbaren Baugrundes konnte trotz Rammhilfen der Spundwandverbau nicht eingebracht werden. Die Verbautechnologie an der EÜ wurde daraufhin grundlegend angepasst. Die sich daraus resultierenden Leistungsänderungen wurden im Rahmen von Besprechungen und final in der Besprechung am 07.08.2024 "Vorstellung neue Technologie Verbauherstellung" festgelegt. Im Bereich der EÜ ist der ursprünglich geplante Spundwandverbau durch Bohrpfähle zu ersetzen. Für den Verbau der Grundwasserwannen Bereiche GW1/GW2/GW6 /GW7 sind hinsichtlich der auszuführenden Verbautechnologie eine Variantenuntersuchung durch den AN durchzuführen und nach Entscheidung und Festlegung durch den AG, die Vorzugsvariante baulich umzusetzen. Die Aufwendungen des AN zur Untersuchung einer wirtschaftlichen und zeitunkritischen Verbautechnologie für den Bereich GW1+2 und GW6+7. / 164: Der AN hat lt. Vertrag den Ortbeton Lagersockel für die EÜ zu erbringen. Zum 02.04.2023 wurde eine Änderung der technischen Regeln zur Ausführung von Unterguss von Eisenbahnbrücken (Rundschreiben EBA, Gz 213.3-21irs/003-2110#002-(Vergussbetone) vom 27.02.2023) wirksam und fand keine Berücksichtigung in den Vertragsunterlagen. Die Berücksichtigung und Umsetzung dieser Regelungen ist für eine regelkonforme Herstellung des Bauwerkes zwingend erforderlich. Der damit zusammenhängende Mehraufwand für den AN im Zuge der Lagersockelherstellung an der EÜ Bahnhofstraße geht über das vertraglich vereinbarte Bau-Soll hinaus und stellt eine zusätzliche Leistung nach VOB/B § 2 Abs. 6 dar. / 170: Der Rückbau der Personenunterführung am Haltepunkt Ponitz stellt eine Vertragsleistung dar. Durch Verzögerungen im Bereich der EÜ Bahnhofstr. ist die vorgesehene Ersatzzuwegung für den Fußgängerverkehr im Rahmen der Bauphase 6.1 noch nicht errichtet und die PU muss weiterhin in Betrieb bleiben. Der dafür erforderliche bauzeitliche Stromanschluss der PU für die Beleuchtungsanlage und die damit zusammenhängenden Tiefbauleistungen sind im vertraglichen Leistungsumfang des AN nicht enthalten und stellen zusätzliche Leistungen nach VOB/B § 2 Abs. 6 dar. / 191: Planungsmehrkosten LSW 3 bar, km 56,507 - km 57,307 infolge geänderter Bauwerkshinterfüllung, Die Bauwerkshinterfüllung für den Durchlass km 57,021 wurde mit Magerbeton ausgeführt. Aus diesen Gründen kann die bereits geplante und im Probelauf befindliche Gründung der LSW 3 mittels Stahlrammpfählen nicht ausgeführt werden. Es muss eine Umplanung durch das Ing.-Büro der ARGE u.a. mit Erstellung einer neuen statischen Berechnung somit zusätzl. Leistungen gem. §2(6) VOB/B.

#### **7.1.1. Änderung**

Beschreibung der Änderungen: 141: GÖ5062\_31 MKA 141: Randwegkonstruktion BA 3 km ca. 55,33-55,833 bahnrechts / 146: GÖ5062\_31 MKA 146: Ersatzneubau eines Geräteschuppens-Gartenlaube im Bereich Merlacher Straße / 150: GÖ5062\_41: MKA150 - Rückbau Bestandsschuppen bei km ca. 56.920 bare / 151: GÖ5062\_31 MKA 151: Rückbau von Bestandsbauwerken im Streckenbereich BA 3 zur Herstellung der Baufreiheit / 152: GÖ5062\_31 MKA 152: Rückbau jap. Staudenknöterich km 56,6-57,0 bare BA 3 / 155: GÖ5062\_31 MKA 155: Ausführung der Plandatentransformation DB Ref EÜ Schmöllner Straße / 163: GÖ5062\_32 MKA 163: EÜ Bahnhofstr. - zusätzliche Variantenuntersuchung Verbau Bereiche GW 1-2 + GW 6-7 gemäß Forderung DB sowie zusätzliche und geänderte bauliche Leistungsausführungen aus Ergebnis Variantenuntersuchung / 164: GÖ5062\_32 MKA 164: EÜ Bahnhofstraße -Verguss Lagersockel- geänderte und zusätzliche Einbaubedingungen- Probeversuch / 170: GÖ5062\_31 MKA 170: Wiederinbetriebnahme Beleuchtung PU Ponitz Tiefbauleistungen / 191: GÖ5062\_41 191: BA 3 - LSW 3, Bereich DL km 57,021 - Umplanung Bohrpfahl aufgrund Betonverfüllung

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FS.EI-SO-B

E-Mail: [uwe.felsch@deutschebahn.com](mailto:uwe.felsch@deutschebahn.com)

Telefon: +49 3614300393

Fax: +4969260913613

Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 22894990

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH  
Registrierungsnummer: 76410003-6408-4080-86af-21edc8019a1b  
Postanschrift: Nelkenstraße 12  
Stadt: Fulda  
Postleitzahl: 36041  
Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [bieterportal-alt@deutschebahn.com](mailto:bieterportal-alt@deutschebahn.com)  
Telefon: +49

**Rollen dieser Organisation:**

Bieter

**Gewinner dieser Lose: LOT-0001**

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6976aa64-0932-4eec-8d1f-1e7984e19d1b - 01  
Formulartyp: Auftragsänderung  
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen  
Unterart der Bekanntmachung: 39  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/06/2025 18:10:23 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 423736-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 123/2025  
Datum der Veröffentlichung: 01/07/2025